

Schach-Zweitligist SC Untergrombach düpiert Titelanwärter TSV Schönaich

Weiter auf Höhenflug

Bruchsal-Untergrombach (bin). Auch im neuen Jahr hat der SC Untergrombach seinen Höhenflug fortgesetzt. Mit 5,0:3,0 behielt der Schach-Zweitligist am vergangenen Sonntag beim TSV Schönaich die Oberhand und feierte den vierten Sieg im vierten Saisonspiel.

„Ich bin ein schon bisschen sprachlos, denn ich hatte mit vielem gerechnet – aber damit ganz sicher nicht“, erklärt Clubchef Heiko Schleicher nach dem Husarenstreich beim selbst ernannten Titel-

anwärter. „Das ist eine ganz große Überraschung, die wir sehr gerne mitnehmen“, betont der SCU-Vorsitzende: „In dieser Saison läuft alles optimal. Vier Siege zum Start hatten wir noch nie. Damit ist auch der Klassenverbleib sicher – und das war ja unser großes Ziel.“

Die Untergrombacher konnten sich im Duell mit den zuvor ebenfalls makellosen Schwaben vor allem auf ihre Stärke an den hinteren Brettern verlassen. An Brett sieben gewann Dan Florea gegen Florian

Schnadt, der an Position acht spielende Veaceslav Cofmann setzte sich gegen Marcus Kübler durch; zudem holte Joachim Sieglen an Brett sechs ein Remis. Oleg Spirin, Heinz Fuchs und Bernd Schneider erkämpften ebenfalls jeweils einen halben Punkt, an Brett eins besiegte Christian Maier den favorisierten Karsten Volke.

Weiter geht es für den SCU am Sonntag, 31. Januar, um 11 Uhr mit dem Heimkampf gegen den SC Viernheim.